

## **Modus Ankauf Kinder-/Jugend(renn)räder**

Wir wollen mit dieser Aktion/Unterstützung einerseits dem möglichen Wunsch von Kindern nachkommen ab und zu auch mit einem Rennrad fahren zu können nachkommen, und gleichzeitig eine möglichst geringe finanzielle Belastung für die Eltern ermöglichen. Die Kosten sollen für die Eltern und das CTT nicht zur Belastung werden, sondern eine bestmögliche Unterstützung von interessierten Kinder welche ‚erste Schritte‘ am Rennrad versuchen wollen. Wir wissen, dass das Interesse bei Kindern manchmal nur kurz und vorübergehend ist, allerdings darf man nicht ausschließen, dass manche auch richtig Gefallen daran finden – beide Varianten wollen wir künftig versuchen ein wenig zu unterstützen.

Dieses System funktioniert natürlich nur auf gegenseitiger Vertrauensbasis, auch wenn zwischen Eltern und CTT eine schriftliche Vereinbarung erfolgt.

### **Prinzipieller Ablauf:**

- Eltern melden ihren Bedarf für ihr Kind/ihre Kinder an den Vorstand/die CTT-Community.
- Zuerst wird CTT-intern (Lager, andere Eltern, Forum) nach einer Lösung ohne externen Ankauf gesucht. Diese Möglichkeit wäre vorrangig zu nutzen.
- Suche und Übermittlung von Angeboten im Internet/Zeitungen/etc. an interessierte Eltern.
- Erste Vorbeurteilungen zum Zustand und Preis durch Krenn Hannes oder dem Vorstand.
- Bei konkret geplanten Ankauf – vorher Rücksprache mit Vorstand.
- Vorstand stützt Ankauf mit 150 €, wenn die Auflagen eingehalten werden.
- Eltern unterschreiben eine Vereinbarung gem. den untenstehenden Auflagen.
- Kauf durch die Eltern.

### **Auflagen zur Unterstützung:**

1. Die Aktion gilt nur für Kinder-/Jugendrennräder für die Straße. Diese sollten nach Möglichkeit gebraucht sein und (inkl. eventuell notwendiger Reparaturen) zu einem ungefähren Maximalpreis von 400 €.
2. Ankauf muss vorher mit Vorstand abgesprochen werden.
3. Zustand und Preis müssen zuvor zumindest auf Bildern und anhand einer Beschreibung beurteilt werden. Ausnahme, wenn es ein günstiger und kurzfristig möglicher Verkauf ist.
4. Die Eltern kaufen das Fahrrad, es erfolgt die Unterzeichnung einer Vereinbarung. Die 150 € werden im Nachhinein auf ihr Konto überwiesen.
5. Das Rad ist im Besitz der Eltern. Entsprechende Pflege, Wartung und der notwendige Tausch von Verschleißteilen werden vorausgesetzt. Möglicherweise kann hier mit einem CTT-Sponsor eine Vereinbarung bezüglich ‚kleinen, jährlichen Radservices‘ getroffen werden. Das Rad muss jedenfalls in einem entsprechend guten allgemeinen und verkehrstüchtigen Zustand bleiben.
6. Das Rad darf nicht außerhalb des CTT weitergegeben/weiterverkauft werden. Die Möglichkeit der Weitergabe/des Weiterverkaufs sind im CTT-Forum bekannt zu geben. Sollte dies nicht möglich sein kauft das CTT das Rad vorerst selbst.
7. Das Rad wird zu einem ‚Restwert‘ (Einkaufswert minus Unterstützung minus %-uelle Abnutzung) weitergegeben. Pro Jahr verliert das Rad 10% vom Wert.
8. Wurde das Rad vom Wert her gesteigert (notwendige neue Komponenten) so wäre der Weiterverkaufswert durch Krenn Hannes oder dem Vorstand – in Absprache mit den Eltern –

festzulegen. Entsprechende Rechnungen oder Nachweise (z.B. beim Kauf von gebrauchten Teilen im Internet) sind unbedingt vorzulegen.

Beispiele:

- Beispiel 1: Radkosten 350 € minus 150 € CTT-Unterstützung = 200 €. Nach 2 Jahren Nutzung minus 20% von 200 € = 40 €. Das Rad kann daher um 160 € weitergegeben werden bzw. das CTT kauft zu diesem Preis an. Daher reine Kosten für Eltern für 2 Jahre nur 40 €!!
- Beispiel 2: Radkosten 430 € minus 150 € = 280 €. Nach 3 Jahren Nutzung (minus 30% von 280 €) wäre der Restwert 196 €. Im zweiten Jahr musste die Schaltung und der Sattel (beide gebraucht) zu einem Gesamtpreis 110 € ersetzt werden - hier wären ebenfalls die 30% (unabhängig vom tatsächlichen Ankaufsdatum) anzuwenden. Der Preis (mit den Eltern auch abgesprochen) wäre daher 270 € (gerundet von 273€).

